



Das flugmedizinische Tauglichkeitszeugnis (Medical):

Bei bekannten Vorerkrankungen den Fliegerarzt vor der Terminvergabe darauf ansprechen, ob Zusatzuntersuchungen nötig sind.

Zum Ablauf:

Erst zum Augenarzt, danach zum Fliegerarzt.

Manche Fliegerärzte können die Augenuntersuchung selbst durchführen. Also zuerst beim Fliegerarzt anrufen und fragen, ob man vorher zum Augenarzt muss.

1. Den Zettel "Augenärztlicher Untersuchungsbericht" ausdrucken, zum Augenarzt mitnehmen, ausgefüllt zurück geben lassen.
2. Den Zettel "Antrag für die Ausstellung eines Tauglichkeitszeugnisses" ausdrucken und soweit es geht ausfüllen und mit dem "Augenärztlichen Untersuchungsbericht", Perso oder Reisepass, (Brille + Brillenpass) zum Fliegerarzt mitnehmen.

Für Segelflug reicht ein Medical Klasse 2 (weltweit gültig) oder LAPL (europaweit gültig).

Dieses ist in der Regel 5 Jahre gültig.

Vor Ablauf der Gültigkeit muss man wieder zum Fliegerarzt (aber nicht zum Augenarzt) um das Medical zu verlängern.

Die Untersuchungen sind Privatleistungen und müssen meist bar bezahlt werden. Der Augenarzt kostet etwa 65 €, das Medical 75 €.

Angeblich beteiligt sich z.B. die Techniker Krankenkasse mit 60 Euro an der Fliegerärztlichen Untersuchung im Rahmen einer Sportmedizinischen Untersuchung.

Adressen:

Adressen von Fliegerärzten und Augenärzten findet man im Internet.

<http://www2.lba.de/webdb/showtab.jsp?table=flareg>

Die Kosten sind nicht bei allen Ärzten immer gleich, man sollte ggf. vorher nachfragen. Telefonische Terminvereinbarung ist meistens nötig.

Wir haben gute Erfahrungen mit:

Dr. Franziska Mentzel

<https://www.fliegerarztpraxis-bottrop.de>

(Augenuntersuchung + Medical)